

4. Runde 05.12.2010 Schwarz-Weiß Nürnberg II-vs-Heilsbronn 4-4 ½

Mannschaftsremis in Nürnberg

Wichtiger Punkt zum Klassenerhalt

Die 2. Mannschaft von SW Nürnberg trat mit der Stammmannschaft zu dieser Begegnung an. Hieraus erkannte man, wie ernst es Schwarz-Weiß war, die Punkte einzufahren. Heilsbronn spielte mit zwei Ersatzleuten.

Manfred Münster erwartete seinen Gegner mit seinem Pirc. Nachdem der Weiße seine Bauern festgefahren hatte, konnte sich unser Brett 4 nach der Rochade an die Zerschlagung machen. Doch soweit kam es nicht, weil beide mit einem Remis zufrieden waren. 0½-0½.

Udo Röschinger spielte auf dem Spitzenbrett, weil Erich Münster verhindert war. Hier ging Udo einem Sizilianer weitgehend aus dem Weg und konnte sich kompakt aufbauen. Er provozierte eine Schwäche am Königsflügel. Als sein Gegner kurz rochierte, konnte er auf der h-Linie den Gegner beschäftigen. Das Remis wurde nach 2 Stunden akzeptiert. 1-1.

Manfred Heinz spielte Reti. Sein Gegner baute sich auf Brett 7 ebenfalls in diesem Muster auf. Nach der Eröffnung versuchte Manfred mit Df3 einen Angriff einzuleiten. Doch seine Dame stand immer irgendwie im Weg. Als sein Gegner auf der Damenseite einen freien a-Bauern laufen ließ, kamen seine Figuren zu spät und er gab auf. 1-2.

Unser Brett 6 hatte verschlafen und kam kurz vor 15:00h zum Kampf. Er wählte ein Budapest Gambit, was sein Gegner ablehnte. Er versuchte einen Königsangriff, doch sein Gegner hielt dagegen und konnte seine Mittelbauern laufen lassen. Dies kostete **Werner Frank** am Ende einen ganzen Turm. Verzweifelt versuchte Schwarz mit Dame und Läufer seinen Gegner zu ärgern. Doch der opferte nach einigem Geplänkel seinen Turm. Ein Freibauer konnte nicht mehr aufgehalten werden. 1-3.

Einen schönen Angriff gleich in der Eröffnung konnte **Johannes Kiefer** (3) vortragen. Ein Läuferopfer auf f7 brachte eine Qualität mehr ein. Trotzdem gelang es seinem Gegner irgendwie sich aus der Umklammerung zu lösen. Das schwarze Läuferpaar konnte die offene Stellung nutzen. Gegen 19:00h reklamierte der Gegner 3-fache Stellungswiederholung. 1½-3½.

Unser Jugendspieler **Jörg Planner** durfte auf Brett 8 spielen. Ein Damengambit wurde ihm präsentiert. Die Eröffnung misslang ein bisschen, doch Jörg wühlte sich gegen seinen 250 Punkte besseren Gegner wieder heraus. Er öffnete die g-Linie und leitete einen Angriff ein. Dann übersah sein Gegner eine Springergabel, die Jörg eine Quali ein brachte. Nun hatte er eine offene Stellung und konnte in ein gewonnenes Turm-vs-Springer Endspiel abwickeln. Als sein König ins Quadrat ging hatte sein Gegner keine Chance mehr. 2½-3½.

Brett 2 wählte einen Damenbauern. Sein Gegner griff auf der d-Linie an. Doch **Thomas Horneber** hielt am Damenflügel dagegen. Nachdem die beiden Turmpaare getauscht waren, ging es in ein Dame-Springerendspiel. Kurz nach 19:00h sahen beide keine Möglichkeit zu gewinnen und einigten sich auf Unentschieden. 3-4.

Dieter Lunz auf Brett 5 wählte gegen c5 eine Morragambit-Variante. Schön konnte er in der Mitte angreifen und hatte das Spiel im Griff. Im Endspiel gewann er mit einer Kombi eine Qualität. Doch der Sieg war zäh. Erst brachte er das Zentrum unter Kontrolle, dann wurde der König auf den Damenflügel gebracht und stand sicher. Alle Dauerschachversuche seines Gegners wurden vereitelt. Dann brach er den Königswall auf und drohte mit Dame und Turm ein Matt. Um 19:50h war das Mannschaftsremis erkämpft. 4-4!

Eine weiterer Punkt für die B1. Heilsbronn ist weiterhin auf Platz 5. Im neuen Jahr (23.01.) empfangen wir die 1. Mannschaft von 1911. Im Februar (13.02.) erwarten und die 3. Mannschaft von Noris Tarrasch.

Udo Röschinger



Spiellokal von SW-Nbg im Südstadforum